An alle Haushalte

Informations- und Mitteilungsblatt

Gemeinde Loitzendorf

Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de

1. Ausgabe 2018 Januar bis März 2018

Für das abgelaufene Jahr 2017 möchte ich mich auch im Namen des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Dank gilt den Bürgern, die sich unentgeltlich für das Gemeindewohl eingesetzt haben. Weiterhin bedanke ich mich bei meinen Bürgermeisterstellvertretern Waltraud Scheitinger und Hans Laumer und dem gesamten Gemeinderat für ihr Engagement um die Belange der Gemeinde Loitzendorf. Recht herzlich bedanken möchte ich mich auch bei den Gemeindearbeitern Karl-Heinz Huber und Egon Ertl, sowie unserem Klärwärter Franz Schmidbauer, unserer Reinigungskraft Claudia Garhammer, dem Pressemann Hans Stöger und Alois Gruber, der sich um die Heizung im Gemeindehaus kümmert. Mein Dank gilt auch VG-Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer und dem gesamten VG-Personal.
Zuletzt möchte ich mich bei Pfarrer Werner Gallmeier und Pfarrvikar Dr. George Oranekwu, allen Ortsvereinen und Organisationen mit ihren Vorständen für die harmonische Zusammenarbeit bedanken

Für das angefangene Jahr 2018 wünschen sich der Gemeinderat und ich weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit allen Gemeindeeinwohnern. Ein glückliches und gesundes Jahr 2018 wünscht Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ihr

Johann Anderl
Erster Bürgermeister mit Gemeinderat

Aus der Bürgerversammlung

Am 18.11.2017 konnte der erste Bürgermeister Anderl wieder zahlreiche Teilnehmer bei der Bürgerversammlung im Gasthaus Hilmer in Au begrüßen. Etwa 45 Bürgerinnen und Bürger, der vollzählige Gemeinderat, sowie VG-Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer, Horst Aich und Johanna Omasmeier von der VG und Johann Stöger für die Presse waren anwesend. Bei seinem Rechenschaftsbericht ging Bürgermeister Anderl auf die verschiedenen Bereiche der Gemeindepolitik ein und informierte über die Geschehnisse seit der letzten Bürgerversammlung.

Im vergangenen Jahr waren leider wieder zwei Wasserrohrbrüche in der Nähe von Kleinfeld (an der Hauptleitung) und in Rißmannsdorf (bei einem Hausanschlussschieber) zu beklagen. Störungen bei der Alarmierung an der Pumpstation Rottensdorf versucht die Gemeinde künftig zu vermeiden. In einen Druckmindererschacht oberhalb Heubeckengrub, der des Öfteren mit Oberflächenwasser volllief, wurde ein Abfluss eingebaut. In Kager wurden fünf nicht mehr gängige Hausanschlussschieber gewechselt.
Neue Grundbesitzrechte bei der Quellfassung der Gittensdorfer Wassergemeinschaft sind aufgrund Nichterfüllung von Auflagen leider gescheitert.

Für die im Vorjahr durchgeführte Kanalsanierung wurden heuer noch Restarbeiten wie Ansaat und Nachpflanzungen durchgeführt. Das noch erforderliche Regenrückhaltebecken auf dem von der Gemeinde erworbenen Grundstück wurde errichtet.
In Heubeckengrub gab es immer wieder Probleme mit Oberflächenwasser. Deshalb wurden Reparaturarbeiten an Betonrohren, Schächten und Sinkkästen durchgeführt.
Oberflächenwasser, das von Rißmannsdorf her kommt und im Ortsbereich von Loitzendorf durch den sogenannten „Saugraben“ abläuft, bereitet immer wieder Probleme. Abhilfe soll nach Abklärung mit den erforderlichen Fachstellen geschaffen werden.

Bei der Standsicherheitsprüfung der Grabmäler wurde heuer ein Grabstein beanstandet.

Nach einer Gegenüberstellung der Kosten für eine Sanierung des Gemeindehauses und für einen Neubau am Trainingsplatz hat sich klar die Variante Neubau herauskristallisiert. Vorteile wie geringere Kosten, sich an keine bestehende Bausubstanz halten zu müssen, bestehende Parkmöglichkeiten, sowie keine Beeinträchtigung der Vereine während der Bauphase haben den Gemeinderat dazu bewogen, sich für einen Neubau zu entscheiden. Detaillierte Ausschreibungsmöglichkeiten, Finanzierungsmodelle und Nachnutzungsmöglichkeiten des bestehenden Gemeindehauses werden noch geklärt.

Für das Baugebiet Rißmannsdorf wurde eine Änderung des Bebauungsplans beschlossen. Außerdem wurde in Rißmannsdorf die Foierlwiese mit einer Fläche von 8.194 m² erworben. Hier sollen 2018 acht neue Bauplätze entstehen.
Im Gewerbegebiet wurde das letzte Grundstück an eine Malerfirma verkauft.

Nachdem sich die Erdarbeiten für einen Glasfaserdirektanschluss bis ins Haus um über ein halbes Jahr verzögert haben, wurde der möglich Anschlusstermin bereits zum dritten Mal verschoben. Derzeit ist der 09.05.2018 geplant. Ein Ausbau ist derzeit nur für Ortsteile mit einer Versorgung von unter 30 Mbits möglich. Für immer noch unterversorgte Anwesen startet ein neues Markterkundungsverfahren.

Ein Ausbau der B20 wird sich aufgrund einer noch nicht vorhandenen Planung für einen vierspurigen Ausbau auf unbestimmte Zeit verzögern. Die Gemeinde ist weiterhin bestrebt, im Einvernehmen mit dem Straßenbauamt eine Lösung zur Errichtung eines Anwandweges zu finden.

Eine angestrebte Geschwindigkeitsbeschränkung an der SR 43 im Bereich Auhof/Pfauhof wurde von den dafür zuständigen Fachbehörden abgelehnt.

Für den Bauhof wurde die Einstellung eines zweiten festen Gemeindearbeiters beschlossen. Außerdem schaffte die Gemeinde einen neuen Motormäher mit Mulchgerät für 18.286 € an.

Ein Ausblick auf das Jahr 2018 rundete den Bericht des Bürgermeisters ab.

VG-Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer erläuterte die wichtigsten Ansätze des Haushalts 2017 und ging auf Veränderungen im Vorjahr ein. Der Gesamthaushalt beläuft sich auf 2.256.600 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung konnte auch im vergangenen Jahr gesenkt werden und liegt weit unter dem Landkreisdurchschnitt. Die Steuerhebesätze blieben wie die Kanal- und Wassergebühren unverändert. Außerdem ging er auf allgemeine Angelegenheiten des Geschäftsbetriebs in der VG Stallwang ein.
Im Anschluss folgten noch einige Wortbeiträge und Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern.

Aus den Gemeinderatsitzungen

Aus der Sitzung vom 10.10.2017

Gemeindliche Bauleitplanung; WA Foierlwiese, Parzellierung
Dem Gemeinderat wurde ein neuer Planentwurf für das Baugebiet WA Foierlwiese in Rißmannsdorf vorgelegt. Nach eingehender Beratung beschlossen die Gemeinderatsmitglieder den Entwurf vom Ingenieurbüro nochmals überarbeiten zu lassen.

Breitbandausbau
Dem Gemeinderat lag der Antrag einer Grundstückseigentümerin auf Versetzung eines KVZ-Schaltkastens im Bereich des Grundstücks Au 8 vor. Da die Umsetzung auf Privatgrund sinnvoll erscheint und die Telekom sich bereit erklärt hat, die Kosten zu übernehmen, stimmte der Gemeinderat dem Antrag zu. Voraussetzung ist jedoch, dass der Miteigentümer des Grundstücks der Versetzung ebenfalls zustimmt und eine entsprechende Grunddienstbarkeit eingetragen wird.

Vergabe von Hausnummern
Das Anwesen Höhenstadl 2 verfügt über einen gewerblich genutzten Gebäudeteil und ein Doppelhaus mit zwei Wohneinheiten. Auf Antrag des neuen Grundstückseigentümers behält das Wohnhaus die bisherige Hausnummer, dem gewerblich genutzten Gebäude wurde die Hausnummer 2a zugeteilt.

Bekanntgaben, Wünsche, Anträge
Bgm Anderl teilte mit, dass vom 05.09.2017 bis 28.02.2018 eine selbstfahrende Arbeitsmaschine (Feldhäcksler), mit der Hackschnitzel hergestellt werden, auf den Gemeindestraßen unterwegs ist. Mit vermehrtem Aufkommen von LKWs zum Abtransport des Häckselgutes ist im angegebenen Zeitraum zu rechnen. Sollten durch das Befahren mit diesen Fahrzeugen Schäden an Gemeindestraßen entstehen, ist dies unverzüglich Herrn Menacher (09964/640221) zu melden.

Der Bürgermeister informierte über aktuelle Rechnungen für Baumaßnahmen:
- Leerrohrverlegung im Bereich Gittensdorfer Straße, Fa. Blüml Restzahlung in Höhe von 3.162,50 € (Gesamtkosten 19.782,24 €)
- Abwasserleitung Heubeckengrub, Fa. Blüml 9.298,46 €
- Abflussschacht Heubeckengrub, Fa. Blüml 1.773,92 €
- Erschließung Gewerbegebiet Haidhof-Au, Anschluss letztes Grundstück, Fa. Altmann, 1.390,77 €

Bgm Anderl schlug vor, dass im kommenden Jahr Straßenausbesserungsarbeiten im Gemeindebereich nach Möglichkeit ohne die Beauftragung eines Ingenieurbüros erfolgen sollen, um Kosten zu sparen.

Außerdem informierte der erste Bürgermeister über einen Wasserrohrbruch im Bereich Rißmannsdorf.

Ein nichtöffentlicher Teil folgte.

MAX DIETL
Heizung - Sanitär - Spenglerei
Kundendienst
Bäckerstraße 4 • 94359 Loitzendorf
Tel. 09964/334

Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Aus der Sitzung vom 15.11.2017

Bauangelegenheiten

Auf der Parzelle 10 im Baugebiet WA Rißmannsdorf soll ein Doppelhaus mit zwei Garagen errichtet werden. Die Grundstückseigentümerin erkundigte sich vorab, ob dieses Bauvorhaben genehmigungsfähig ist und der Gemeinderat erforderliche Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in Aussicht stellen würde.
Einer Überschreitung der nordwestlichen Baugrenze wurde nicht zugestimmt, die Errichtung einer zweiten Garage an der Seite zur Gemeindeverbindungsstraße mit Überschreitung der Baugrenze wird jedoch ermöglicht. Bei der Planung ist darauf zu achten, dass die Dachform der östlich gelegenen Garage möglichst harmonisch an die bestehende Garage des Nachbaranwesens angepasst wird und das Höhenniveau des gesamten Gebäudes gegenüber der Nachbarbebauung nicht exponiert wirkt.

Jahresrechnung 2016
Am 30.10.2017 wurde die Jahresrechnung 2016 durch die Mitglieder des Gemeinderats geprüft. Die Prüfung ergab keinen Anlass zu Beanstandungen. Haushaltsüberschreitungen erfolgten in 37 Fällen mit einem Gesamtbetrag von 41.041,71 €. Sie wurden durch Minderausgaben, bzw. Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen gedeckt. Die Jahresrechnung für das Jahr 2016 wurde mit folgenden Ergebnissen festgestellt:
Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 932.995,52 €, der Vermögenshaushalt mit 1.302.321,13 €, der Gesamthaushalt beträgt somit 2.235.316,65 €. Im Haushaltsjahr 2016 wurden keine Kredite aufgenommen. Der Schuldenstand wurde um 23.553 € verringert, sodass sich zum 31.12.2016 ein Schuldenstand von 150.695 € ergibt.

Gemeindliche Bauleitplanung; WA Foierlwiese
Bgm Anderl stellte die neue Entwurfsplanung für das Baugebiet WA Foierlwiese vor, mit der sich die Gemeinderatsmitglieder einverstanden erklärten. Es sollen nun 8 Parzellen für 7 Einfamilienhäuser und ein Doppelhaus entstehen.

Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

Als neuer Fertigstellungstermin für den Breitbandausbau im Gemeindegebiet wurde von der Telekom der 09.05.2018 genannt. Da die Telekom solche Termine bereits mehrfach verschoben hat, ist eine weitere Terminverschiebung nicht auszuschließen. Laut aktueller Planung sind im Ausbaugebiet 78 Glasfaser-Hausanschlüsse möglich, es sind jedoch erst 66 entsprechende Anträge bei der Telekom eingegangen.

Bgm. Anderl informierte, dass in Rißmannsdorf eine Straßenlaterne durch einen LKW angefahren und erheblich beschädigt wurde. Der Verursacher hat den Schaden selbst bei der VG angezeigt, der Schaden wurde bereits an die Bayernwerk AG gemeldet.

Im Ortsteil Kager wurden 5 defekte Wasserschieber ausgetauscht. Die Material- und Installationskosten hierfür betrugen 2.744 €, eine Rechnung für die Erdarbeiten folgt noch.

Ein nichtöffentlicher Teil folgte.

Aus der Sitzung vom 12.12.2017

Bauangelegenheiten
Dem Tekturplan für die Biogasanlage in Gittensdorf wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Straßen- und Wegerecht; Hausnummern-Beschilderung Au
Eine Anwohnerin beantragte die Änderung der Hausnummernbeschilderung ihrer Anliegerstraße, da die Beschilderung (Au 9-13) nicht richtig ist. Die Zufahrt zum Anwesen „Au 10“ erfolgt über eine andere Straße. Der Antrag wurde seitens des Gemeinderats für sinnvoll erachtet. Im Verlauf der Diskussion stellte sich heraus, dass die gesamt Beschilderung verbesserungswürdig ist und neue, bzw. zusätzliche Schilder aufgestellt werden sollen.

Bürgerversammlung 2017

Bürgermeister Anderl besprach mit den Gemeinderatsmitgliedern die Wortmeldungen aus der Bürgerversammlung, von denen die meisten direkt vor Ort beantwortet werden konnten.

Zum Hinweis von Martin Gammer auf ein Loch in der Straße vor seinem Anwesen wird die Verwaltung klären, wer dieses verursacht hat und die Behebung des Schadens in die Wege leiten.

Durch die Errichtung eines Zauns und herunterhängende Äste wurde der Waldweg von Berghaus Richtung Weigelsberg vereng, sodass ein Durchkommen mit Fahrzeugen erschwert wird und die danebenliegende Wiese als Fahrweg benutzt wird. Die Grundstückseigentümer wurden bereits informiert.

Das Gemeindeblatt wird aus Kostengründen und dem enormen Arbeitsaufwand weiterhin vierteljährlich erscheinen, auch wenn die Aktualität eventuell darunter leidet. Auch das Informationsvolumen ist für eine monatliche Ausgabe nicht ausreichend.

Ein Bürger hält die Ortsdurchfahrt von Rißmannsdorf für besonders gefährlich, weil es dort keinen Bürgersteig gibt. Im Verlauf der Diskussion kam man überein, dass es sinnvoll wäre, das Temposys-Messgerät im Frühjahr an der Ortsdurchfahrt und der Gemeindeverbindungsstraße von Loitzendorf nach Rißmannsdorf anzubringen. Anschließend soll die Lage bei einem Ortstermin mit den Anwohnern nochmals besprochen werden. Der Gemeinderat bemüht sich um eine Lösung.

In diesem Zusammenhang bittet die Gemeinde alle Autofahrer, im gesamten Gemeindegebiet und besonders im Bereich der Ortsdurchfahrt Rißmannsdorf, sowie in Richtung Loitzendorf, auf Kinder zu achten und die Geschwindigkeit entsprechend anzupassen.

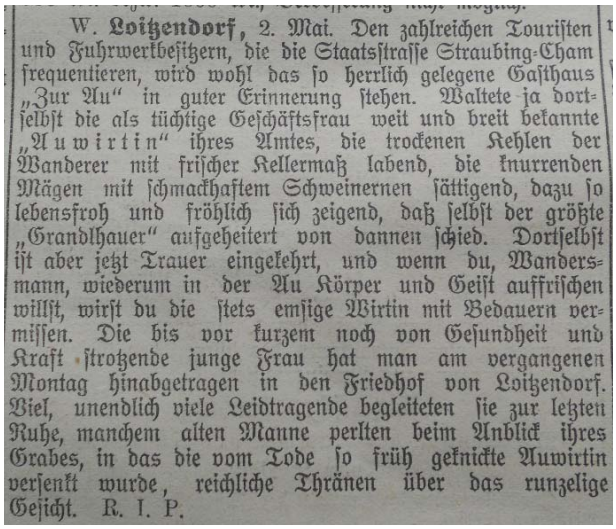
Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

BGM Anderl informierte, dass die Arbeiten am Breitbandausbau im Gemeindebereich mittlerweile witterungsbedingt eingestellt wurden.

Die Asphaltdecke der Zufahrt zum Berghaus ist beschädigt. Bgm. Anderl nimmt sich der Angelegenheit an.

Ein nichtöffentlicher Teil folgte.

Zeitungsbericht vom 02.05.1900



W. **Loitzendorf**, 2. Mai. Den zahlreichen Touristen und Fuhrwerkbesitzern, die die Staatsstrasse Straubing-Cham frequentieren, wird wohl das so herrlich gelegene Gasthaus „Zur Au“ in guter Erinnerung stehen. Waltete ja dortselbst die als tüchtige Geschäftsfrau weit und breit bekannte „Auwirtin“ ihres Amtes, die trockenen Kehlen der Wanderer mit frischer Kellermaß labend, die knurrenden Mägen mit schmackhaftem Schweinernen sättigend, dazu so lebensfroh und fröhlich sich zeigend, daß selbst der größte „Grandlhauer“ aufgeheitert von dannen schied. Dortselbst ist aber jetzt Trauer eingekehrt, und wenn du, Wandersmann, wiederum in der Au Körper und Geist auffrischen willst, wirst du die stets emsige Wirtin mit Bedauern vermissen. Die bis vor kurzem noch von Gesundheit und Kraft strotzende junge Frau hat man am vergangenen Montag hinabgetragen in den Friedhof von Loitzendorf. Viel, unendlich viele Leidtragende begleiteten sie zur letzten Ruhe, manchem alten Manne perlten beim Anblick ihres Grabes, in das die vom Tode so früh geknickte Auwirtin versenkt wurde, reichliche Thränen über das runzelige Gesicht. R. I. P.

Herbert Zankl

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Da die anfallenden Arbeiten im Bauhof und vor allem der Winterdienst mit einem festen Gemeindearbeiter nicht mehr zu bewerkstelligen waren, hat sich der Gemeinderat entschlossen, einen zweiten Gemeindearbeiter in Vollzeit einzustellen. Entscheidende Voraussetzungen bei der Auswahl des neuen Mitarbeiters waren handwerkliche Ausbildung, der Führerschein Klasse II (CE) und natürlich die Bereitschaft zum Winterdienst.

Als neuer Mitarbeiter wird nun ab dem 01. Februar 2018 Herr Johann Unger unseren Bauhof verstärken. Er ist 40 Jahre alt und kommt aus Höllhof in der Gemeinde Konzell. Nach dem Volksschulabschluss machte er von 1992 bis 1996 eine Ausbildung zum KfZ-Mechaniker bei der Firma Lichtinger in Straubing. Nach der Ausbildung arbeitete er noch weitere 5 Jahre bei dieser Firma.
Seit 16 Jahren ist Herr Unger nun bei der Firma Bischof + Klein in Konzell als Drucker beschäftigt. Vor allem die Arbeit in der freien Natur waren seine Beweggründe, sich als Gemeindearbeiter zu bewerben.

Standesamtliche Nachrichten 2017

Geburten:

Achatz Kilian, Loitzendorf
Zeidler Hannah, Rißmannsdorf

Eheschließungen:

Daniela Huber und Eduard Laumer, Loitzendorf
Michaela Fuchs und Josef Schmid, Loitzendorf
Carina Hierl und Andreas Wanninger, Au

Sterbefälle:

Anderl Maria, Kager, 86 Jahre
Eidenschink Rosa, Au , 79 Jahre
Plötz Johanna, Obermannbach, 62 Jahre
Gruber Anna, Loitzendorf, 85 Jahre
Zollner Appolonia, Holzhof, 80 Jahre
Raab Juliane, Streitberg, 95 Jahre
Gammer Balbina, Streitberg, 90 Jahre
Hierl Laura, Rißmannsdorf, 56 Jahre

Außerdem wurden Franziska Kuglmeier, Denkzell (früher Rißmannsdorf) mit 87 Jahren und Irmengard Baumeister (66 Jahre) aus Untermannbach, Gemeinde Stallwang, auf dem Friedhof in Loitzendorf beerdigt.

Werner Lummer ausgezeichnet

Know how aus Rißmannsdorf für die Autobauer der Welt

Ein Rißmannsdorfer sorgte mit seiner Masterarbeit für Furore. Werner Lummer wurde in Veitshöchheim mit dem Kulturpreis Bayern ausgezeichnet. Der Elektrotechniker legte die beste Abschlussarbeit an der Hochschule Landshut vor und erhielt den „Gedankenblitz“, eine Auszeichnung, die von der Bayernwerk AG und dem Bayrischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vergeben wird. Der 27jährige Tüftler aus Rißmannsdorf, Gemeinde Loitzendorf, der berufsbedingt nun in Landshut wohnt, befasste sich mit Datenschutz im erweiterten Sinn. Angetan haben es ihm insbesondere Verschlüsselungstechnologien in Systemen mit geringer Leistungsaufnahme. Der Laie versteht dabei nur schwer, was gemeint ist. Deutlicher wird es, wenn Lummer erklärt, dass beispielsweise Autoschließsysteme auf Grund geringer Batterieleistung in den Schlüsseln eher unsicher sind. Eben wegen dieser schwachen Versorgungsenergie kommen dort vornehmlich nur einfache Verschlüsselungsverfahren zum Einsatz, so dass Daten unsicher verpackt sind. Bei seinem Arbeitgeber Texas Instruments in Landshut hatte Werner Lummer Möglichkeiten ausgelotet, im Rahmen seiner Masterarbeit neue, sichere Verschlüsselungsmethoden zu erforschen und zu entwickeln. Dies gelang dem jungen Mann. Batteriebetriebene Verschlüsselungssysteme können nun Dank seiner Forschungen wesentlich sicherer gemacht werden. „Sie genügen sehr hohen Sicherheitsanforderungen“, so Lummer. Man kann also davon ausgehen, dass in gar nicht allzu ferner Zukunft Autobauer Verschlüsselungssysteme in ihren Autoschlüsseln einsetzen, in denen quasi Lummer drinsteckt. Angesprochen auf das schon weit verbreitete „Keyless go“ im Zusammenhang mit Diebstählen hochwertiger Autos, erklärt Lummer, dass diese Diebstahlsmethode nicht mit der eigentlichen Verschlüsselung zusammenhängt. Die Diebe bewegen sich dabei im Bereich der Funksignale, die umgeleitet werden, ohne an die Daten in den Autoschlüsseln ran zu müssen. Die Auszeichnung für seine großartige Masterarbeit konnte Werner Lummer leider nicht selbst entgegennehmen. Die von Eva Mähl, bekannt aus diversen Serien im Bayerischen Fernsehen, moderierte Verleihung in Veitshöchheim konnte er wegen eines Auslandsaufenthalts nicht wahrnehmen. Sein mächtig stolzer Vater nahm den „Gedankenblitz“, eine Bronzestatue, entgegen. Bei der Veranstaltung waren zahlreiche Funk- und Fernsehgrößen anwesend, wie etwa der Rosenheim-Cop Joseph Hannesschläger. Allein daran konnte man die Bedeutung der Auszeichnungsveranstaltung ermessen, bei der an 38 Künstler und Wissenschaftler aus allen Teilen Bayerns Preise verliehen wurden; unter den Preisträgern war kein geringerer als Georg Ringsgwandl.

Wenn man den jungen Elektrotechnikforscher Werner Lummer so sieht, kann man davon ausgehen, dass ihm in absehbarer Zeit der nächste Coup gelingt und er dann hoffentlich die nächste Auszeichnung persönlich entgegennehmen kann.

Helmut Schlecht

EFS
Elastik Fugen System GbR
Ihr Partner für elastische Fugen
- Fliesen, Sanitärbereich
- Balkone, Terrassen
- Schwimmbäder
- Dachstühle (außen|innen)
- PVC-, Holzböden
- Beton-, Mauerwerkfugen
- Fugensanierung
Benjamin & Erwin Gruber
Baderstr. 13
94359 Loitzendorf
Telefon: 09964 - 1400
Mobil: 0171 - 53 20 730
info@fugentechnik-gruber.de
www.fugentechnik-gruber.de

AUTOSERVICE
HELMUT KRAUSKOPF
FREIE WERKSTATT
REPARATUREN | SERVICE | REIFEN | AUTOGLAS | HU/AU
Autoservice Helmut Krauskopf
Baderstr. 7
D-94359 Loitzendorf
Tel: +49 (0) 9964 505
Mobil: +49 (0) 175 8046715
eMail: hkrauskopf@amplusmail.de
Neu:
Klimaanlagen-Service
ab 59,- €
WAECO
by Dometic GROUP

Aus den Vereinen

Auer-Schützen

Jana Müller ist Gaujugendkönigin

Einen besonderen Erfolg konnte die Jungschützin Jana Müller von den Auer-Schützen Loitzendorf in diesem Jahr feiern. Bei den Gaumeisterschaften erreichte sie nicht nur einen hervorragenden zweiten Platz in der Klasse Jugend weiblich, mit dem sie sich für die niederbayerischen Meisterschaften qualifizierte. Bei der letzten der vier Serien wurde gleichzeitig der Gaujugendkönig ausgeschossen. Mit einem 19,2-Teiler gelang ihr der beste Schuss aller jugendlichen Teilnehmer.

Am 28. Oktober war es dann endlich so weit. Beim Gauehrenabend wurden die erfolgreichsten Sportler aus dem Schützengau Straubing-Bogen im Gasthaus Reisinger in Sossau geehrt. Dort durfte sie die Königskette in Empfang nehmen und wurde zur Gaujugendkönigin gekrönt. Herzlichen Glückwunsch!

Fahrt zum Christkindlmarkt nach Krumau

Am 2. Dezember fand wieder die alljährliche Fahrt der Auer-Schützen statt. Um 8 Uhr ging es im vollbesetzten Bus über Viechtach und Phillipsreuth nach Cesky Krumlov, der Perle des Böhmerwaldes. Nach der Ankunft ging es um ca. 11 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im reservierten Gasthaus mitten in der wunderschönen Altstadt. Anschließend machten wir uns in zwei Gruppen auf zu einer Stadtführung und bewunderten die historische Altstadt und die Burg von Krumau. Bei idealem Winterwetter kam dann die ersehnte Zeit zur freien Verfügung und wir erkundeten die Stadt und den Christkindlmarkt auf eigene Faust. Nach ein paar verschiedenen kulinarischen und natürlich auch flüssigen Köstlichkeiten machten sich viele noch auf den Weg über die wunderschön beleuchtete Burg. Nach Einbruch der Dunkelheit und einem Blick von oben über Krumau und den Christkindlmarkt ging es zurück zum Busparkplatz. Bei der Heimreise nutzten noch einige den zollfreien Einkauf in Phillipsreuth und um ca. 21 Uhr landeten wir wieder in Loitzendorf. Alle waren sich einig, dass dies ein gelungener Ausflug und eine gute Einstimmung auf die beginnende Adventszeit waren. *(Christian Gruber)*

JRK

JRK Loitzendorf goes to Bulgaria!

In der Woche vom 02.09.2017-09.09.2017 durfte ich als Delegierte des deutschen Jugendrotkreuzes nach Bulgarien in die „Academy for volunteers“ reisen. Es waren Delegierte aus 9 verschiedenen Ländern dort, diese sind Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Rumänien, Bosnien und Herzegovina, Kroatien, England, und Kirgistan. Natürlich waren auch viele Teilnehmer aus Bulgarien.
Das ganze Camp war unter dem Motto „Challenge yourself“ und es gab jeden Tag vier „Challenges“, die immer sehr lustig waren und durch die man Sticker sammeln konnte. Von Sonntag bis Donnerstag fanden jeden Tag 3 Training Sessions statt, die je 90 Minuten umfassten. In diesen diskutierten und lernten wir in unserer Gruppe „Internationals“ alles um das Thema Führung. Wir konnten unsere Erfahrungen austauschen und es war wirklich interessant, die Unterschiede aus den verschiedenen Nationen zu hören. Wir sprachen darüber, was Führung bedeutet und wie wir diese umsetzen, über Präsentationsfähigkeiten, auch über Projektmanagement und zum Schluss auch über die Föderation und „Y.E.S.“, das Youth Education System. Wir hatten viel Abwechslung zwischen Präsentationen und Vorträgen und praktischen Übungen. Dazwischen war auch viel Zeit, um in der Gruppe zu diskutieren.
Nachmittags waren täglich 2 Stunden Strandzeit und als Abendprogramm hatten wir an fast allen Abenden Disko, wo wir viele traditionelle und auch neuere bulgarische Tänze lernen konnten. Am Dienstagabend war der kulturelle Abend, wo die Teilnehmer aus den verschiedenen Nationen ihr Land präsentieren konnten. Am Letzten Tag wurden wir durch eine riesige Challenge herausgefordert, die den ganzen Tag dauerte und bei der man als Gruppe teilnahm und viele verschiedene und lustige Aufgaben hatte. In der letzten Nacht machten wir ein Lagerfeuer, was ein schöner und emotionaler Abschluss des Camps war.
Ich bin sehr dankbar, dass ich diese Erfahrung machen durfte.
Maria Baumeister, JRK Loitzendorf, KV Straubing-Bogen

Gruselige Übernachtungsparty

Zu Halloween gab‘s im JRK Loitzendorf eine Halloweenparty mit Übernachtung. Gemeinsam wurde zuerst der ganze Raum mit Spinnweben, Fledermäusen und Lichterketten dekoriert und für die Trinkbecher Strohhalme mit Fledermäusen beschriftet.
In der Zwischenzeit hat sich das Gruselbuffet gefüllt und die Bande konnte sich an glibberiger Götterspeise, Mumien, giftgrünen Nudelsalat, Kürbisfladen oder süßgefüllten Totenköpfen sattessen. Nach einem Gruselfilm ging es im Spiel „Hexenküche“ darum, mit verbundenen Augen verschiedene Zutaten zu ertasten. Mit dabei waren z.B. Mäuse, Spinnenbeine, glitschige Würmer und vieles mehr. Außerdem galt es den „gordischen Knoten“ zu lösen und sich bei der Madenstaffel zu beweisen und am schnellsten die Eimer zu füllen. Irgendwann sind auch Geister müde und mussten ins Bett. Nach dem Aufstehen wurden die Reste vom Buffet geplündert und die Kinder wurden abgeholt. Ein etwas anderer Start in die Allerheiligenferien.
Maria Schmid

Adventskalenderbasteln und Weihnachten

Die letzte Gruppenstunde im November wurde im JRK Loitzendorf genutzt um Adventskalender zu basteln. So durfte jedes Kind vier Säckchen gestalten für die vier Adventssonntage. Die Stoffsäckchen wurden mit Stoffmalstiften bemalt und zusätzlich mit Sternen beklebt. So kamen ganz unterschiedliche Kunstwerke zum Vorschein. Die Nummern wurden mit selbst gestalteten Buttons mit Sicherheitsnadeln befestigt.
Während die Kinder danach noch ein paar Spiele spielten, wurden die Säckchen natürlich noch mit ein paar Überraschungen gefüllt, damit die Kinder an den Dezembersonntagen nicht nur die Kerzen am Adventskranz anzünden, sondern auch etwas auspacken dürfen.

Im Dezember fand noch eine weitere weihnachtliche Gruppenstunde statt, bei der Vogelfutter und Papiertütensterne entstanden sind.
Langsam neigt sich das Jahr 2017 dem Ende entgegen und mit unserer gemütlichen Weihnachtsfeier schließen wir auch das JRK Jahr auch bei uns ab. Wie jedes Jahr werden wir kleine Geschenke austauschen, ratschen, Pizza und Plätzchen essen, einen Weihnachtsfilm ansehen, basteln und Spiele spielen.
Wir wünschen euch allen ruhige, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2018.

Maria Schmid

KDFB

Frauenbund sagt Vergelt's Gott

Der KDFB möchte sich ganz herzlich für den zahlreichen Besuch beim Adventsmarkt bedanken.
Ein Vergelt's Gott gilt dem Nikolaus, der von der KLJB losgeschickt wurde.
Durch viele freiwillige Helfer konnte ein stolzer Gewinn gespendet werden:
300 Euro für den Kinderschutzbund
200 Euro für die Palliativstation Straubing
207,30 Euro für "Frauen helfen Frauen in Not"

Ehrungen

Im Rahmen der KDFB Weihnachtsfeier 2017 in Thierling bedankten sich 1. Vorsitzende Edelgard Burgdorf und
Präses Pfarrer Werner Gallmeier sehr herzlich bei

Monika Krauskopf	für 8 Jahre Schriftführerin,
Annemarie Fischer	für 16 Jahre Beisitzerin,
Liesbeth Gruber	für 16 Jahre Beisitzerin,
Birgitt Gruber	für 14 Jahre 2. Vorsitzende und 2 Jahre Beisitzerin und
Gisela Hollmer	für 14 Jahre 1. Vorsitzende und 2 Jahre Mitglied im Vorstand-Dreier-Team.

Junge Union

JU Stallwang-Loitzendorf mit Grillfeier zufrieden

Die Junge Union (JU) Stallwang-Loitzendorf veranstaltete am 01. Oktober in der „Alten Schule“ in Loitzendorf eine Grillfeier für die Jugendlichen in Stallwang und Loitzendorf. Bei und nach leckeren Schmankerl vom Grill konnten sich die Jugendlichen von Stallwang und Loitzendorf in gemütlicher Runde kennenlernen und diverse Gesprächsthemen vertiefen. JU-Ortsvorsitzender Daniel Poiger freute sich über die rege Teilnahme der Jugendlichen. *(Daniel Poiger)*

JU- Preisgrasoberlturnier erfolgreich - Sieger wurde Karl Eyerer vor Peter Holzfurtner

Mit 12 Tischen konnte bei dem Grasoberlturnier des Ortsverbandes der Jungen Union (JU) Stallwang-Loitzendorf mit Schirmherrn Kreisrat und JU-Kreisvorsitzenden Andreas Aichinger eine gute Beteiligung festgestellt werden. Die 48 Teilnehmer aus örtlichen Vereinen und Bürgern aus Stallwang, Loitzendorf und Umgebung fanden sich vergangenen Sonntag im Gasthaus „Zum Jogl“ in Landorf ein. Die JU freute sich des Weiteren über die Teilnahme von dem zweiten Bürgermeister der Gemeinde Stallwang Martin Aumer. Das Turnier wurde vom JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger geleitet. Den ersten Platz belegte, wie im Jahr 2015, Karl Eyerer mit 36 Punkten und konnte somit die vom Schirmherrn Aichinger gespendete Siegesprämie von 150 Euro in Empfang nehmen. Zweiter wurde Peter Holzfurtner (33) und freute sich über 100 Euro. Irene Wimmer errang mit 33 Punkten den dritten Platz und erhielt hiermit 50 Euro Preisgeld. Wimmer hatte eine mit einem gewonnenen Mord und zwei gewonnenen Bettl eine schlechtere Spielbilanz wie Holzfurtner (4/1) und erhielt deshalb den dritten Platz. Für weitere Teilnehmer gab es viele Sachpreise. Der Vorsitzende der JU Stallwang-Loitzendorf, Daniel Poiger, lobte die gelungene Veranstaltung und dankte Andreas Aichinger für die Übernahme der Schirmherrschaft und allen Spender von Sachpreisen ohne die das Turnier nicht durchführbar wäre. Auch dankte Poiger den Schützenverein Waldeslust-Landorf welcher die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. *(Daniel Poiger)*

Siegerbild zeigt von links:
JU-Vorsitzenden Daniel Poiger, 2. Sieger Peter Holzfurtner, 1 Sieger Karl Eyerer, 3. Sieger Irene Wimmer, Schirmherr Kreisrat und JU-Kreisvorsitzender Andreas Aichinger

Regensburger Sonntagsbibel überreicht

Am dritten Adventssonntag überreichte Pfarrer Gallmeier im Auftrag vom Bischof Voderholzer an die ehrenamtlichen Mitarbeiter im liturgischen Dienst eine vom Bischof persönlich signierte Sonntagsbibel.

Bischof Rudolf möchte mit der Regensburger Sonntagsbibel seine Wertschätzung uns seinen Dank gegenüber denen ausdrücken, die ehrenamtlich an Sonn- und Feiertagen, dem Wort Gottes und seiner Verkündigung dienen. Er möchte deshalb den Lektorinnen und Lektoren sowie den Kommunionhelferinnen und -helfern als Ausdruck seines Dankes die von ihm persönlich gewidmete Regensburger Sonntagsbibel schenken. Zu diesem Zweck hat er eigenhändig über 11.000 Bibeln unterschrieben und sie an die Pfarreien zum Überreichen an die Ehrenamtlichen verschickt.
Er hoffe, dass sie bei Ihnen zu Hause einen würdigen Platz erhält und sie immer wieder dazu einlädt in der Bibel zu lesen und mit dem Gelesenen ein christliches Leben zu gestalten, so der Wunsch der Bischofs.

In unserer Pfarrei erhielten sieben Mitarbeiter diese Sonntagsbibel:

Sandra Berger—Lektorin und Kommunionhelferin
Gisela Hollmer—Lektorin
Gabi Landkammer—Lektorin
Santl Lothar—Lektor
Santl Marianne—Lektor
Scheitinger Waltraud—Lektorin und Kommunionhelferin
Zollner Andrea –Lektorin

Waltraud Scheitinger

„Auf dem Weg zum Frieden!“
Friedenslichtübergabe im Regensburger Dom

Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrotte Christi in Betlehem. Und dieses Licht wird dann in die Welt hinausgetragen, von Betlehem mit dem Flugzeug nach Wien und von dort von den einzelnen Pfadfinderstämmen in die jeweiligen Diözesen gebracht, ohne dass die Flamme dabei auf dem Weg auch nur ein einziges Mal erlischt. Am Sonntag, 17.12.2017 wurde sie im Beisein von Bischof Rudolf Voderholzer bei einer feierlichen Andacht im Regensburger Dom übergeben. Auch unsere Pfarreiengemeinschaft war wieder mit einer Abordnung dabei, welche das Licht gut nach Hause brachte.
Bei einer kleinen feierlichen Andacht in der Stallwanger Pfarrkirche konnte am Abend das Licht an die Anwesenden übergeben werden. *(Sandra Berger)*

Kindertagesstätte

Elternabend mit Wahl

Zum ersten Elternabend im neuen Kita-Jahr fanden sich viele interessierte Zuhörer ein. An diesem Abend wurde der Elternbeirat gewählt und anhand von Bildern ein Einblick in den Kindergarten- und Krippenalltag gegeben.
Bürgermeister Max Dietl ging bei seinem Grußwort auf die Renovierungsarbeiten und Anschaffungen ein, die in den Sommerferien erfolgt sind. Weiter betonte er die gute Zusammenarbeit zwischen Elternbeirat, Kita-Team und Gemeinde. Für das außerordentliche Engagement der Elternbeiratsmitglieder bedankte er sich ausdrücklich.
Elternbeiratsvorsitzende Heidi Stegbauer gab einen Überblick über die vielen Aktivitäten, die der Elternbeirat im abgelaufenen Jahr durchführte oder unterstützte. Durch die Einnahmen daraus konnten viele zusätzliche Anschaffungen getätigt und Projekte durchgeführt werden. Vor allem das Sommerfest war ein herausragendes Ereignis. Möglich war dies alles nur, durch das Engagement und die Hilfe aller Eltern, betonte Stegbauer.
Kita-Leiterin Rosi Deser sagte, dass sich im Laufe des letzten Kita-Jahres viele Veränderungen angekündigt hätten und diese seien nun nach und nach umgesetzt worden. Vor allem mit der Einrichtung der dritten Gruppe sei ein entscheidender Schritt umgesetzt worden. Auch sie hob hervor, dass Vieles nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Kita-Team und Eltern möglich wurde.
Anschließend führte Bürgermeister Max Dietl die Wahl durch, die folgendes Ergebnis brachte. Vorsitzende bleibt Heidi Stegbauer und Stellvertreterin Sabine Roselieb. Ihnen zur Seite stehen Daniela Junker, Katja Leukert, Elisabeth Völkl, Julia Graml, Larissa Eyerer und Verena Krieger.*(KiTa)*

Adventszeit in der Krippe

Am Anfang der „staaden Zeit" besuchte uns der Nikolaus. Zuvor hatten wir unsere leeren Säckchen im Zimmer aufgehängt. Der Nikolaus hat sie geholt und uns viele leckere Sachen hineingesteckt.
Unser kleiner Stern FELIX besucht uns in der Vorweihnachtszeit fast jeden Tag und wir machen uns mit ihm und vielen Tieren auf den Weg, um das Christkind zu finden. Natürlich haben wir auch ein Lied vom Stern gelernt. Das
singen wir jeden Tag. Nun freuen wir uns auf das Christkind und wünschen allen „ Frohe Weihnachten".
(Sandra Kerscher)

Plätzchenduft liegt in der Luft....

Es ist schon fast Tradition, dass die Vorschulkinder in der Adventszeit in die Bäckerei Käser eingeladen werden, aber für die Kinder ist es immer ein ganz besonderes Erlebnis. Viel hatten sich Barbara und Sigi Käser wieder einfallen lassen, um den Kindern einen genussvollen Vormittag in vielerlei Hinsicht zu ermöglichen. Gleich zu Beginn warteten die großen Lebkuchen-Nikoläuse darauf, mit Rosinen und bunten Streuseln verziert zu werden. Dann ging es an Plätzchen backen, die natürlich sofort verzehrt wurden. Großen Spaß bereitete es dann, die eigenen Brezeln zu backen. Alle Vorgänge erklärte Herr Käser den Kindern ausgiebig und geduldig. Stolz machten sie die Vorschulkinder mit ihren Lebkuchen-Nikoläusen und den Brezen am Ende des Vormittags auf den Rückweg zur Kindertagesstätte. *(KiTa)*

Das Adventsgärtlein - eine besinnliche Tradition

Am 12. Dezember trafen sich am späten Nachmittag die Vorschulkinder mit ihren Familien zu einem ganz besonderen Ereignis im Kindergarten: Dem Adventsgärtlein! Mit großen Augen bestaunten die Kinder eine große Spirale aus Tannenzweigen, in deren Mitte eine mächtige Kerze allein den Raum beleuchtete. Nachdem die Kinder "Die Geschichte, wie das Adventsgärtlein entstand" gehört hatten, durfte ein jedes einzeln mit einem Apfellicht in die Mitte der Spirale gehen, dort sein Licht entzünden und auf einem Platz auf der Spirale absetzen. Nach und nach entstand so in einem erstmals nahezu dunklen Raum ein strahlender Lichterkranz. Stolz und tief bewegt durfte jedes Kind noch sein Apfellicht mit nach Hause nehmen.

Organisiert und durchgeführt hat diese besinnliche Stunde die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Sabine Roselieb. *(KiTa)*

Advent.....

…..auch im Kindergarten eine ganz besondere Zeit. Jeden Morgen sitzen die Kinder um den Adventskranz lauschen Weihnachtsgeschichten und singen neue und traditionelle Advents- und Weihnachtslieder.

Ein ganz besonderer Höhepunkt ist der Besuch vom heiligen Nikolaus. Mit einem Lied und einem Gedicht wurde er wieder empfangen. Jedes Kind wurde einzeln zu ihm gerufen und erhielt ein Säckchen aus seinem großen Sack.

Anmeldetage in der Kindertagesstätte

Am Donnerstag, 1. Februar und Freitag, 2. Februar findet jeweils von 14 – 17 Uhr die Anmeldung für den Kindergarten und die Kinderkrippe statt. Die Betreuungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 15.30 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 13.30 Uhr. Angemeldet werden sollen alle Kinder, die ab September 2018 oder im Laufe des Jahres den Kindergarten oder Kinderkrippe besuchen wollen. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, soll ein Termin unter der Telefonnummer 09964/342 für den Kindergarten oder 09964/610944 (8 – 12 Uhr) für die Krippe vereinbart werden.
Diese Termine können auch Familien in Anspruch nehmen, die sich ganz unverbindlich über die Einrichtung informieren wollen. Die Kinder dürfen zur Anmeldung mitgebracht werden. Der Elternbeirat bietet Kaffee und Kuchen an.

Informationen zur Einrichtung können auch auf der homepage unter www.kita-stallwang.de eingeholt werden.

Johann Laumer spendet für Kindergarten

Vor kurzem konnte Johann Laumer, dritter Bürgermeister der Gemeinde Loitzendorf, seinen 60. Geburtstag feiern. All seine Gäste, die Familie und Angehörigen, sowie die Gemeindeverantwortlichen und Vereine, welche zur Feier eingeladen waren, wurden gebeten, statt Geschenke eine Spende zugunsten des Kindergartens in Stallwang zur Verfügung zu stellen. So kamen 1500 Euro zusammen, welche nun am Donnerstag der Kita-Leiterin Rosi Deser im Beisein des Stallwanger Bürgermeisters Max Dietl überreicht wurde. "Nun kann die neue geplante Spielecke mit neuem Konstruktionsmaterial ausgestattet werden, so die Kita-Leiterin hoch erfreut. Im Namen aller Kinder sage ich ein großes Dankeschön, so zum Spender Hans Laumer.

Hans Laumer ist seit 2002 im Gemeinderat und seit März 2014 dritter Bürgermeister der Gemeinde. Zugleich bekleidet er das Amt als VG-Rat der VG-Stallwang und die Funktion als Breitbandpate. Ebenso ist er mit großem Engagement bei den Vereinen FFW, KuSK und den Auer-Schützen tätig.

Hans Stöger

Basarspende für Grundschule und Kindertagesstätte

Das Basarteam von Stallwang überraschte die Kinder der Schule und der Kindertagesstätte mit einer Spende von **jeweils** 500 Euro.

Die Schulleitung Frau Hoffmann und die Kindertagesstätten-Leitung Frau Deser bedankten sich herzlich und zeigten sich erfreut darüber, dass die Schule und auch die Kindertagesstätte vom Basarteam immer wieder großzügig unterstützt werden. Somit können besondere Projekte verwirklicht und auch verschiedene neue Spielsachen angeschafft werden.

Auch die Mutter-Kind-Gruppe Stallwang konnte sich über eine Basarspende in Höhe von 100 Euro freuen.

(Alexandra Kötterl)

Grund- und Mittelschule

Weihnachtszauber überall

Großzügig zeigte sich die Firma Rundholz Daiminger aus Loitzendorf. Auch in diesem Jahr spendete sie wieder einen wunderschön gewachsenen, fünf Meter hohen Weihnachtsbaum, der nun in der Aula der Grundschule Stallwang zur Freude der Schüler, Lehrer und Besucher der Schule erstrahlt. Schön geschmückt und mit Lichterkerzen versehen, begleitet er die gesamte Schulfamilie durch die Adventszeit, die Zeit des Wartens auf Weihnachten. Stimmungsvoll erleuchtet er jeden Tag die Aula. Mit jedem Tag wird die Freude auf das bevorstehende Weihnachtsfest größer und größer. Jedes Jahr auf`s Neue freuen wir uns über die zuverlässige Spende und sagen der gesamten Familie Daiminger ein herzliches Vergelt`s Gott für das Wohlwollen und die Unterstützung, die sie unserer Schulfamilie angedeihen lässt. In diesem Sinne nochmals danke und ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest.

Eva Hoffmann, Rin

SV Konzell, Skiabteilung

2-tägiger Skikurs für Anfänger und Fortgeschrittene

vom 13.-14.01.2018 in Grün/Maibrunn

Beginn: 9.30 Uhr; Ende: ca. 14.30 Uhr

Kursgebühr: 30 € (Beitritt zur Skiabteilung für 1 Jahr ist aus versicherungstechnischen Gründen notwendig)

Anmeldung und nähere Informationen unter 09963/9430937; 0151/14947473

VHS Stallwang

Gymnastik „Fit durch den Winter“

Beginn:	Dienstag, 09.01.2018
Zeit:	19.30 – 20.30 Uhr
Dauer:	10 Abende
Ort:	Turnhalle Rattiszell

Zumba Fitness

Beginn:	Donnerstag,11.01.2017
Zeit:	19.00 – 20.00 Uhr
Dauer:	10 Abende
Ort:	Turnhalle Stallwang

Anmeldung und Informationen unter Tel. 09422/505 600, www.vhs-straubing-bogen.de

Leerstände
Wir tun was dagegen!

Leerstandproblematik

In fast jeder Gemeinde sind sie inzwischen ein Problem: Leerstände - ortsbildprägende Bauten im Ortskern, Gewerbebrachen, ganz oder teilweise leerstehende Hofstellen, Baulücken, zunehmend aber auch Häuser in älteren Baugebieten. Oft sehen sich die Eigentümer nicht in der Lage selbst zu sanieren, sind aber auch nicht bereit zu verkaufen. Dabei sind von Leerstand geprägte Dörfer nicht nur weniger attraktiv und lebenswert, sondern dies zieht auch einen materiellen Werteverlust der Immobilien und Grundstücke insgesamt nach sich.

Der Bedarf wäre da!

Dabei gäbe es vielfältigen Bedarf: öffentliche Einrichtungen wie Begegnungsstätten und Gemeinschaftsräume, Räumlichkeiten für Gewerbe / Dienstleister / Existenzgründer und natürlich Wohnraum, insbesondere für seniorengerechtes Wohnen und bezahlbare Wohnungen bzw. Bauplätze für Familien und junge Leute.

Leerstands-Untersuchungen zeigen auf, dass das schlummernde Innenentwicklungs-Potential i.d.R. weit größer ist als der prognostizierte Bedarf. Wenn es gelänge, nur einen Teil zu reaktivieren, so ließe sich auch der zusätzliche Flächenverbrauch „auf der grünen Wiese“ deutlich verringern.

Mut machen zur Sanierung – Beratung für Eigentümer und Bauinteressenten

Kürzlich trafen sich die ILE-nord23-Bürgermeister, um die wichtigsten Projekte für 2018 vorzubereiten. Ein Schwerpunkt wird der Kampf gegen die Leerstände sein. Deshalb sollen Privateigentümer sowie Bauinteressenten eine umfassende Beratung und Unterstützung erhalten, etwa durch einen gemeinsamen Leerstandmanager.

Das Beratungsangebot umfasst Hilfestellung bei Sanierung, Umbau, Umnutzung, Abbruch, Informationen zu Förderprogrammen, Finanzierungsmöglichkeiten, zum Baurecht, zu steuerlichen Fragen, aber auch bei bautechnischen Problemen. Dadurch sollen Privatleute ermutigt werden, eine Altbausanierung oder –verwertung anzugehen oder zumindest einen Verkauf in Erwägung zu ziehen.

„Wenn wir es schaffen im nächsten Jahr in jeder Gemeinde die Umnutzung eines Leerstands auf den Weg zu bringen, wäre das ein großer Erfolg.“ - darin sind sich die ILE-Bürgermeister einig. Dazu braucht es aber die Bereitschaft der Bürger.

Der Aufbau dieses Angebotes wird zwar noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Aber wenn Sie einen Leerstand oder ein ungenutztes Grundstück haben, melden Sie sich jetzt schon bei ihrer Gemeinde! Lassen Sie sich für eine kostenlose Beratung vormerken!

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Ort: Landratsamt Straubing-Bogen, Leutnerstraße 15, Straubing, EG Altbau, Zi-Nr. 18
Zeit: Jeden **Donnerstag** von 09.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr

Keine Beratung am 04.01.2018, 16.08.2018 und am 27.12.2018

Die Termine für die Sprechtage werden zentral unter folgender kostenfreier Telefonnummer vergeben: 0800/6789100.

Vorsicht Trickbetrüger

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen vor Trickbetrügern

Wer im Namen der Deutschen Rentenversicherung telefonisch über persönliche Daten oder gar die Bankverbindung ausgefragt wird, hat es mit Sicherheit mit Trickbetrügern zu tun. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen aus gegebenem Anlass eindringlich davor, solchen Anrufern Auskünfte zu geben. Auch telefonische Angebote, Medikamente oder medizinische Hilfsmittel zu verkaufen, werden keinesfalls von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung unterbreitet. Betroffene sollten derartige Telefongespräche sofort beenden.

Wer die Tricks kennt, kann sich schützen: Mit der Broschüre „Vorsicht Trickbetrüger“ warnt die Deutsche Rentenversicherung vor kriminellen Trickbetrügern. Die Broschüre informiert über die gängigsten Maschen und Methoden, wie Trickbetrüger vorgehen und wie man sich davor schützen kann. Die Broschüre ist in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung erhältlich, zudem kann sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de in der Rubrik „Services“ bei den Broschüren zum Themengebiet „Vor der Rente“ heruntergeladen werden.

Für weitere Auskünfte stehen auch die Experten am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 480 88 zur Verfügung.

Beratung des VdK-Kreisverbandes Straubing-Bogen

Sprechtage 2018 in Stallwang

Januar:	Dienstag,	09.01.
Februar:	Dienstag,	06.02.
März:	Dienstag,	06.03.
April:	Dienstag,	10.04.
Mai:	Dienstag,	08.05.
Juni:	Dienstag,	05.06.
Juli:	Dienstag,	03.07.
August:	kein Sprechtag	
September:	Dienstag,	04.09.
Oktober:	Dienstag,	02.10.
November:	Dienstag,	06.11.
Dezember:	Dienstag,	04.12.

Jeweils von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr

Die Sprechtage finden in der VG-Geschäftsstelle Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, statt!

Anschrift:
VdK Kreisverband Straubing-Bogen
Landshuter Str. 21
94315 Straubing
Tel. 09421/84716-0
Fax: 09421/84716-90
E-Mail:kv-straubing@vdk.de,
www.vdk/kv-straubing

Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales bietet zu den Familienleistungen (Elterngeld, Landeserziehungsgeld und Betreuungsgeld) in regelmäßigen Abständen Sprechtage in Ihrer Nähe an. Dort können Sie sich persönlich beraten lassen, Anträge stellen und Unterlagen abgeben, ohne die Servicestelle in Landshut aufsuchen zu müssen.

Die nächsten Sprechtage in Straubing, Dienstgebäude „Soziales Rathaus“, Am Platzl 31, (1. Stock, Zi. 115) finden

im 2-Monats-Rhythmus am ersten Dienstag im Januar, März, Mai, usw.

jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr statt.

Nicht vergessen

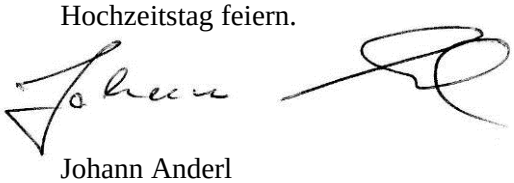
Datum	Verein	Veranstaltung
06.01.	Jagdgenossen	Jagdversammlung mit Rehessen
07.01.	FF	Jahreshauptversammlung
14.01.	KLJB	Jahreshauptversammlung
20.01.	SV	Sportlerball
	KDFB	Schneeschuhwanderung nach Witterung
01.02.	KDFB	Essengehen nach Neurandsberg
10.02.	Auer-Schützen	Faschingsschießen
17.02.	VDK	Jahreshauptversammlung Haunkenzell
17.02.	SV	Skiausflug
23.02.	Pfarreiengemeinschaft	Jugendforum Pfarrheim Loitzendorf
25.02.	Pfarreiengemeinschaft	MMC-Konvent Loitzendorf
25.02.	SV	Jahreshauptversammlung
02.03.	KDFB	Weltgebetstag der Frauen in Konzell
04.03.	HV	Jahreshauptversammlung
10.03.	KuSK	Starkbierfest
16.03.	Pfarreiengemeinschaft	Bußgottesdienst in Loitzendorf
17.03.	Auer-Schützen	Saisonabschluss
18.03.	HV	Theater
21.03.	Landfrauen	Palmbüschlbinden
22.03.	KDFB	Weidenflechten
23.03.	HV	Theater
24.03.	HV	Theater
25.03.	Ortsvereine	Aufstellen Veranstaltungskalender
29.03.	Pfarreiengemeinschaft	Erstkommunion Loitzendorf

Zum Geburtstag- und Hochzeitstag herzlichen Glückwunsch

15.02.	Amalie Zach, Loitzendorf	70 Jahre
20.02.	Ilse Dietl, Loitzendorf	70 Jahre
08.03.	Franziska Engl, Obermannbach	85 Jahre
16.03.	Max Dietl, Rißmannsdorf	70 Jahre

Außerdem gratulieren wir Gisela und Günter Hollmer aus Loitzendorf anlässlich ihrer silbernen Hochzeit am 12. Februar sehr herzlich zu 25 gemeinsamen Ehejahren.

Herzlichen Glückwunsch auch allen anderen Gemeindebürgern, die im kommenden Vierteljahr Geburts- oder Hochzeitstag feiern.



Johann Anderl
1. Bürgermeister mit Gemeinderat

Sprechzeiten:

Bürgersprechstunde ist regelmäßig **dienstags** von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung in der VG-Geschäftsstelle Stallwang.

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der 17.03.2018 (redaktion@loitzendorf.de)
-Beiträge von Vereinen bitte nicht länger als eine halbe Seite-

Herausgeber *Arbeitsgruppe Gemeindeblatt Loitzendorf*
Fotos *Sandra Berger, Helmut Schlecht, Johann Stöger, Auer-Schützen, JRK, JU, KDFB, KiTa, Schule, VG und Redaktionsteam*
Auflage *300 Stück*
Druckerei *Alfred Baumgartner, Haselquanten*